

Protokoll Jahreshauptversammlung EigenArt Kultur e. V.

Datum: 25.03.2015

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Teilnehmer: lt. Anwesenheitsliste

Protokollführung: Frau Brase

TOP 1: Begrüßung

- Der 1. Vorsitzende Ralf Struck begrüßt die Mitglieder, den Vorstand sowie Rudolf Pflug als Vertreter des Kultur- und Heimatverein Visselhövede e. V. (KHV)
- Die Versammlung gedenkt des im letzten Jahr verstorbenen Mitglieds Rainer Schubert.
- Ralf Struck weist darauf hin, dass die Abstimmungen offen erfolgen werden, soweit nicht im Einzelfall eine geheime Abstimmung beantragt wird.

TOP 2: Feststellung der fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit

- Die Einladungen wurden am 24. Februar und damit fristgerecht versendet, Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor.
- Ralf Struck stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

TOP 3: Protokoll der Jahreshauptversammlung am 19.03.2014

- Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 19.03.2014 ist seit April 2014 auf der Internetseite des Vereins verfügbar. Es wurde mit der Einladung zu dieser Versammlung an alle Mitglieder versendet. Einwände oder Anmerkungen liegen nicht vor. Das Protokoll gilt damit als genehmigt.

TOP 4: Bericht des Vorstandes

- Der Vorsitzende bedankt sich bei den Werbenden (Presse, Plakat- und Postkartenverteiler), den Geldgebern (beitragszahlende Vereinsmitglieder, Besucher, Spender und Sponsoren), den Aktiven (Vorstand und Helfer) und den Künstlern.
- Der Vorsitzende berichtet in einem Rückblick über das Jahr 2014:
 - Das Jahr 2014 war ein „normales“ Jahr ohne Großveranstaltungen. Es wurden 14 Veranstaltungen und eine Busfahrt mit insgesamt ca. 600 Besuchern / Teilnehmern durchgeführt.
 - Die Besucherzahlen bei den Veranstaltungen sind leicht rückläufig. Aussagekräftige Vergleiche sind bei der geringen Zahl und den unterschiedlichen Themen der Veranstaltungen allerdings nicht möglich.
 - Die Busreise führte zum Ballett Schwanensee in die Semperoper nach Dresden und wurde durch ein außergewöhnliches Beiprogramm abgerundet. Die geplante Busreise zum Feuerwerk nach Lauenbrück wurde nicht durchgeführt, da die Veranstaltung abgesagt wurde.
 - Auch in diesem Jahr hat der Verein großes Lob für die organisatorische Arbeit bekommen, besonders von den Künstlern und den Teilnehmenden der Busfahrt. Das Trompetenquartett Elbe 4 bedankte sich mit einem speziell für den Verein komponierten Stück mit dem Namen „Glen Vissel“.
 - Die Mitgliederanzahl steigt langsam, aber stetig. Im letzten Jahr gab es einen Austritt und drei Eintritte, so dass die Mitgliederzahl Ende 2014 bei 68 lag.
 - Der Newsletter hat momentan ca. 570 Empfänger.
- Der Vorsitzende gibt den folgenden Ausblick auf das Jahr 2015:
 - Die Veranstaltungen im Heimathaus und in der Kirche werden wie bisher weiter durchgeführt.
 - Die Reihe ‚Kunst & Kulinarisches‘ im Restaurant Café NebenAn pausiert in diesem Jahr. Die Kinderveranstaltung Anfang Dezember findet wie gewohnt statt.
 - Die geplante Busreise nach Berlin ist ausverkauft. Bemerkenswert ist, dass mit Ausnahme von zwei TeilnehmerInnen alle anderen bereits an EigenArt-Busfahrten teilgenommen haben.

Eine weitere Busfahrt ist im November zu den Ostfriesischen Krimitag nach Leer geplant. Organisator der Krimitage ist Peter Gerdes, der schon mehrmals Lesungen seiner Ostfriesenkrimis für uns durchgeführt hat. Für diese Veranstaltung sind noch Plätze frei.

Die Feuerwerkstour ist ebenfalls wieder geplant. Je nach Veranstaltungsort wird sie nach Lauenbrück oder nach Scheeßel gehen.

- Das Musikfestivals Lüneburger Heide wird nicht mehr veranstaltet. Als Ersatz ist geplant, jährlich ein besonderes Konzert unter dem Namen „EigenArt Special“ durchzuführen, das etwas größer ist als das Standardprogramm. In diesem Jahr wird in dieser Reihe am 20.06. ein Konzert mit Saxophon und Orgel in der St. Johannis Kirche stattfinden.
- Der Präventionsrat bekommt vom Verein Freikarten für Flüchtlinge und deren Betreuer. EigenArt möchte damit den Flüchtlingen eine Hilfe über das rein Existentielle hinaus geben und Möglichkeiten zur Integration bieten.
- Die St. Johannis Kirche wird eine neue Beschallungsanlage erhalten. Diese wird konzerttauglich ausgelegt sein, so dass sie für EigenArt-Veranstaltungen genutzt werden kann. Deshalb wird der Verein die Finanzierung mit einem oder mehreren Benefizkonzerten unterstützen. Die Planungen stehen hier noch ganz am Anfang.
- Die Ziele für 2015 sind, weiterhin hochwertige Veranstaltungen und Vielfalt für unser Publikum anzubieten, die Künstler professionell zu bedienen und selbst viel Spaß dabei zu haben. Ein weiteres großes Ziel ist auch in diesem Jahr, weitere Mitglieder zu werben.

TOP 5: Bericht der Schatzmeisterin

- Tomke Heeren erläutert die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2014.
 - Der ausgewiesene Verlust ergibt sich lediglich aus der Abgrenzung der Betrachtungsweise auf das Wirtschaftsjahr. In 2013 war z. B. bereits ein großer Teil Anzahlungen für die Busreise erfolgt, während die Ausgaben voll in das Wirtschaftsjahr 2014 einfließen. Lässt man die Abgrenzung auf das Wirtschaftsjahr unberücksichtigt, ergibt sich aus den Veranstaltungen des letzten Jahres ein kleiner Überschuss von wenigen hundert Euro.
- Für die Finanzplanung 2015 können noch keine konkreten Zahlen vorgelegt werden, da für das Herbstprogramm noch nicht alle Verträge abgeschlossen sind und die Zuschauerzahlen nicht vorausgesehen werden können.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

- Die Kassenprüfung wurde vom Kassenprüfer Andreas Netter am 19.02.2015 durchgeführt. Sigrun Bostelmann fehlte entschuldigt. Andreas Netter stellt den Prüfungsbericht vor. Der Kassenprüfer bestätigt die ordnungsgemäße und korrekte Kassenführung.
- Auf Antrag von Andreas Netter wird der Vorstand einstimmig entlastet.

TOP 7: Wahl des/der Kassenprüfers/in

- Sigrun Bostelmann scheidet turnusmäßig als Kassenprüferin aus.
- Uta von der Heyde wird als neue Kassenprüferin vorgeschlagen und einstimmig von der Versammlung gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

TOP 8: Verschiedenes: Diskussion, Empfehlungen (keine Beschlüsse)

- Ralf Struck erläutert, dass ihm die geplanten Aktivitäten um den Bullensee-Pavillon Sorgen bereiten. Mit einem Kreis-Zuschuss von 250.000 EUR wird möglicherweise ein unverhältnismäßig starker Wettbewerber für die Veranstalter-Szene der Umgebung geschaffen. Der Landkreis fördert viele ‚kleine‘ Veranstalter – auch EigenArt. Eine vom Landkreis geförderte „Wettbewerbsverzerrung“ wäre allerdings sehr zu kritisieren!
Aus der Versammlung kam die Anregung, ein Gespräch mit den Kreistagsabgeordneten aus Visselhövede zu führen und ihnen die Befürchtungen mitzuteilen.
- Hermann Bergmann, stellvertretender Bürgermeister, bedankt sich im Namen der Stadt für die Arbeit des Vereins und der Ehrenamtlichen, die zum positiven Image Visselhövedes beiträgt.
- Klaus Jädicke hat einen Rückblick auf die Veranstaltungen in Form eines kleinen Films zusammengestellt, der zum Abschluss der Versammlung gezeigt wird.
- Der erste Vorsitzende Ralf Struck dankt den Teilnehmern für ihre Anwesenheit und schließt um 21:15 Uhr die Versammlung.

Visselhövede, 25.03.2015

Ralf Struck
1. Vorsitzender

Protokollführerin